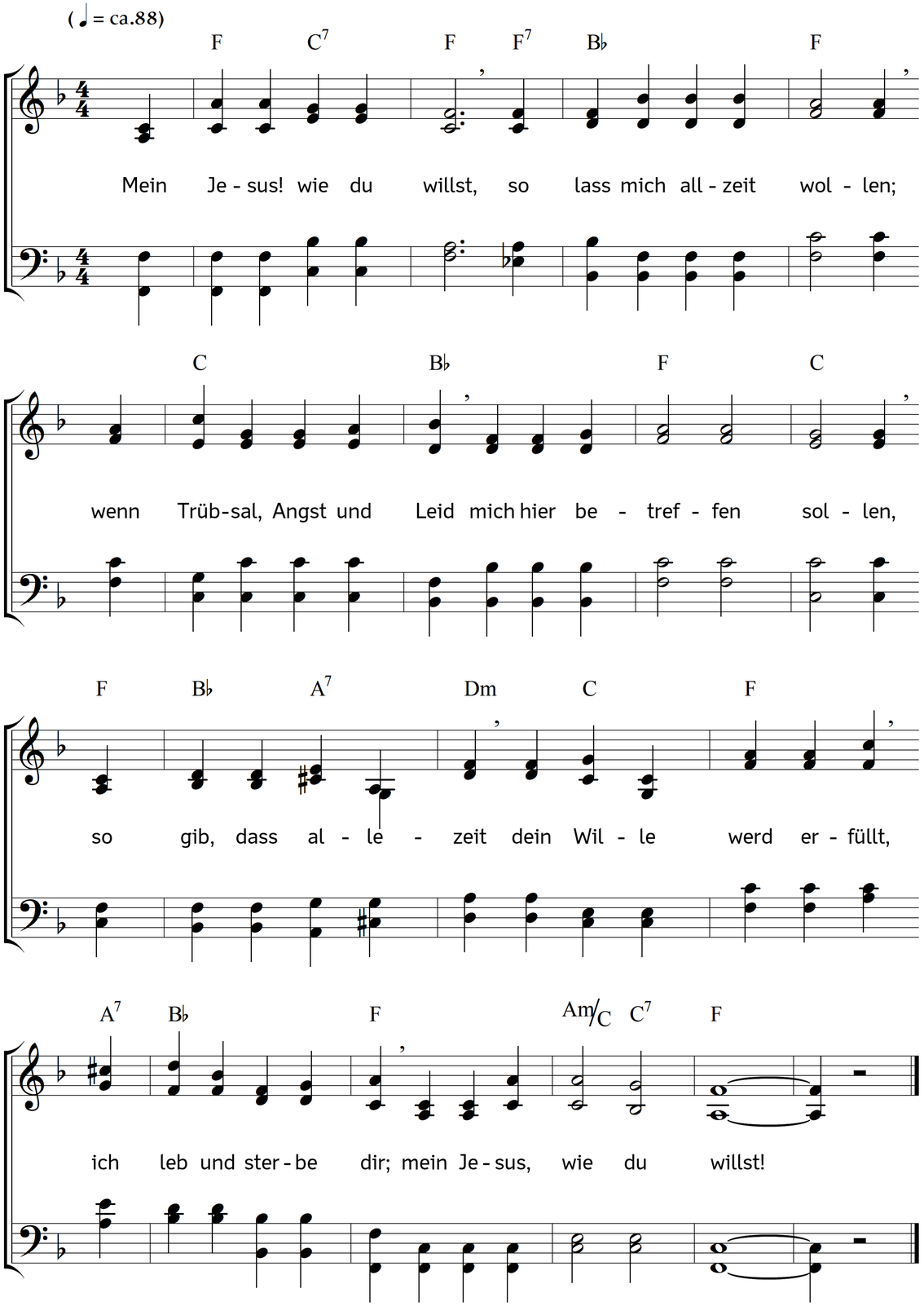
DEIN WILLE GESCHEHE



2. Mein Jesus, wie du willst!
soll mich Verfolgung plagen,
so lasse nur mein Herz
im Glauben nicht verzagen;
es geh mir, wie es geh,
wenn nur dein Wort noch gilt,
so leid' ich alle Not;
mein Jesus, wie du willst!

3. Mein Jesus, wie du willst!
soll ich in Armut leben,
so mach hingegen du
die Seele reich, daneben
gib, dass dein Wort mir nur
den Hunger allzeit stillt,
und nimm sonst Alles hin;
mein Jesus, wie du willst!

4. Mein Jesus, wie du willst!
soll ich auf Dornen gehen,
so lass mir hier und da
auch eine Rose stehen;
war doch dein Weg hier auch
mit Dornen angefüllt;
drum führ mich immerhin,
mein Jesus, wie du willst!

5. Mein Jesus, wie du willst!
soll ich in Tränen schwimmen,
so lass mein Fünklein Trost
nicht ganz und gar verglimmen.
Hast du doch selbst geweint;
drum, wenn's nicht anders gilt,
so wein ich auch mit dir.
Mein Jesus, wie du willst!

6. Mein Jesus, wie du willst!
soll ich verspottet werden,
es geht den Frommen ja
nicht anders hier auf Erden;
drum wenn mich auch die Welt
als einen Frömmler schilt,
so hör ich's willig an:
mein Jesus, wie du willst!

7. Mein Jesus, wie du willst!
will mich ein jeder meiden,
so lass mich als dein Kind
nur fein geduldig leiden;
hast du doch manche Not
bei mir bisher gestillt;
drum lege ferner auf,
mein Jesus, wie du willst!

8. Mein Jesus, wie du willst!
nimmt mir der Tod die Meinen,
so lass mich, als ein Christ,
mit Maßen sie beweinen,
sie sind ja, Herr, bei dir
mit Freuden angefüllt;
drum hole mich nur nach,
mein Jesus, wie du willst!

9. Mein Jesus, wie du willst!
willst du mit Krankheit schlagen,
so lass mich dieses Kreuz
auch ganz geduldig tragen,
du bist mein bester Arzt,
der alle Schmerzen stillt,
dein bin ich frisch und krank:
mein Jesus, wie du willst!

10. Mein Jesus, wie du willst!
soll ich denn endlich sterben,
ich weiß, du lässt mich auch
im Sterben nicht verderben,
wenn meine Seele sich
in deine Wunden hüllt;
drum soll's gestorben sein,
mein Jesus, wie du willst!

11. Mein Jesus, wie du willst!
so bin ich auch zufrieden;
hast du mir Lieb' und Leid,
Not oder Tod beschieden,
so nehm ich's auf dein Wort,
dein Wille werd erfüllt;
drum sag ich noch einmal:
mein Jesus, wie du willst!

Text: Benjamin Schmolck. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2013 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/747/